

Merkblatt zur Gestaltung einer Berufsfelderkundung

Dauer

Berufsfelderkundungen sollen etwa einen Schultag dauern. Sie können Ihr Angebot aber auch deutlich kürzer gestalten. Zu welcher Uhrzeit Sie beginnen, legen Sie ebenfalls selbst fest. Einziger Rahmen: Ihr Angebot muss Tags über stattfinden und darf höchstens acht Stunden einschließlich Pausen dauern.

Teilnehmer

Berufsfelderkundungen richten sich an Schülerinnen und Schüler der achten Klasse.

Anzahl Plätze

Wie viele Plätze Sie anbieten, ist Ihnen überlassen. Ob ein oder 50 Plätze ist eine Frage der Organisation und Größe Ihres Unternehmens. Es bietet sich an, kleinere Gruppen mit etwa vier Schülerinnen und Schülern zu bilden. Falls möglich, verteilen Sie Ihr Angebot auf mehrere Tage. Aber Achtung: Sobald ein Angebot gebucht wurde, können Sie es nicht mehr zurückziehen.

Was soll am Berufsfelderkundungstag passieren?

Sie möchten den Teilnehmern ein Berufsfeld (ansatzweise) näher bringen, ihnen praktische Aufgaben bieten, sie für Ihren Betrieb begeistern und Schülerinnen und Schüler für ein Berufsorientierungspraktikum und eine spätere Ausbildung gewinnen.

Überlegen Sie:

- Welche Produkte, welches Wissen und welche Erfahrungen wollen Sie weitergeben?
- Bei welchen einfachen Tätigkeiten können die Teilnehmer ein praktisches Gefühl für das Berufsfeld bekommen?
- Wie lässt sich Ihr Thema anschaulich, interessant und unterhaltsam vermitteln und von den Schülerinnen und Schülern praktisch selbst bearbeiten?

Wer betreut die Teilnehmer?

Es handelt sich um eine schulische Veranstaltung. Der Weg von und zu Ihrem Betrieb ist Sache der Schüler/Eltern/Lehrkräfte. Versichert sind die Teilnehmer über die Schule. In Ihrem Betrieb sollte zwar möglichst ein/e Ausbilder/in die Verantwortung für Betreuung übernehmen.

Es hat sich aber bewährt, den Berufsfelderkundungstag zu einem Projekt Ihrer Auszubildenden zu machen. Zumindest sollten sich die Schüler mit Ihren Auszubildenden unterhalten können.

Stand 25.03.2015